



**Kanton Zürich  
Fachstelle Naturschutz**

# **Amphibienmonitoring Kanton Zürich**

**Kurzinformation zum Projektstand und Aufruf zur Mithilfe**

Isabelle Flöss, Fachstelle Naturschutz

# Warum ein Amphibienmonitoring?

1. Wichtige Artengruppe
  - 103 nationale Amphibienlaichgebiete
  - ca. 100 kantonale Amphibienzugstellen
  - 7 Aktionsplanarten
  - viele Schnittstellen zu anderen Sektoren (Wald, Landwirtschaft etc.)
  
2. Kenntnisstand über Bestände und Entwicklung sehr unterschiedlich, gesamtkantonale Aussagen schwierig
  
3. Amphibien eignen sich für Monitoring mit Ehrenamtlichen
  - wenig Arten
  - etabliertes standardisiertes Vorgehen

# Zielarten und abgedeckte Lebensräume

- alle Amphibienarten
- alle Lebensräume ausserhalb Siedlungsgebiet
- nur Stillgewässer, die als Laichgewässer genutzt werden

# Untersuchungsgebiet

## Hotspot-Gebiete

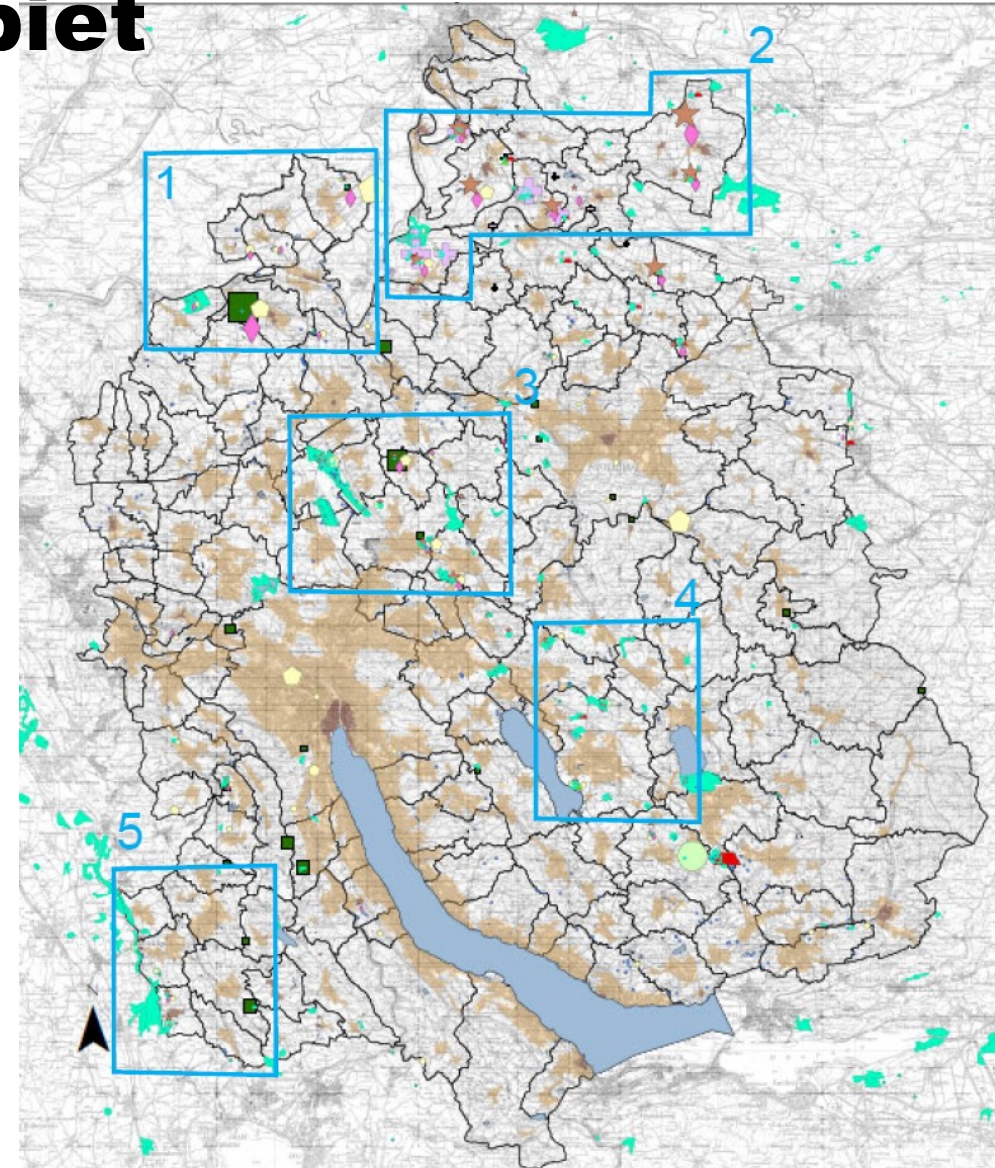
→ alle Räume innerhalb von 5 Jahren vollständig erhoben

► aktuelle Aussagen zu Entwicklung, Zustand

## Übriger Kanton

→ «vollständige» Erhebung nach 10-15 Jahren

► generelle Aussagen zu Entwicklung, Zustand





# Erhebungsmethodik

Erhebungen nach Karch-Standard:

- 4 Begehungen (Zeitfenster)
- Artendaten: Sicht- und Rufzählung
- Einfache Zustandsparameter
- Objekte klar abgegrenzt

## Neues Objekt Amphibienmonitoring

Obj.-Nr:	..... alt: .....	Koordinaten:	..... / .....
Obj.-Name:	.....	Raum:	.....
Gemeinde:	.....	Höhe n.u.M.:	..... Status: .....
Bearbeiter*in:	.....	Datum:	.....

### A. Laichgebiet

Bitte pro Thema nur ein einziges Feld ankreuzen:

Pflegmassnahmen:  ja, haben kürzlich stattgefunden  nein, nicht erkennbar  unklar, ob gepflegt

Entstehung:

bestehend und bekannt Das Objekt gibt es seit Jahren; es wurde bereits früher bei Erhebungen erfasst.

bestehend, aber übersehen Das Objekt gibt es seit mehr als 5 Jahren; bisher bei Erhebungen aber noch nie berücksichtigt.

neu entstanden Das gesamte Objekt entstand vor weniger als 5 Jahren, und: dies ist die erste Erhebung.

unbekannt Alter bzw. Entstehung des Objekts lassen sich nicht beurteilen.

Zustand aktuell / Veränderung (verglichen mit Jahr .....

intakt Der Lebensraum funktioniert gut; keine Beeinträchtigung des Gewässerzustands erkennbar.

verbessert Einzelne Teilgewässer wurden kürzlich neu geschaffen, saniert oder die Umgebung stark aufgewertet.

beeinträchtigt \* Wasserstellen sind noch vorhanden, ihr Zustand für Amphibien hat sich aber klar verschlechtert.

zerstört \* Das Objekt existiert nicht mehr. Auch in Zukunft gibt es hier sicher keine Wasserstellen mehr.

unbekannt Zustand bzw. Veränderung des Objekts lassen sich nicht beurteilen.

Gefährdung (\* bei schlechtem Zustand auszufüllen)

leicht gefährdet oder eher }  zuschütten  austrocknen  zuwachsen, verlanden  beschatten

stark gefährdet durch }  verschmutzen  Fische  anderes: .....

Zugänglichkeit (zum Zeitpunkt der Aufnahme):

nicht oder kaum eingeschränkt  deutlich eingeschränkt Bemerkung: .....

Anzahl Laichgewässer (separate Wasserstellen): ..... im Umkreisradius von zirka (m): .....

Wasserfläche total (zirka, Summe aller Wasserstellen): ..... m<sup>2</sup>

Bemerkungen (fakultativ):

---

Was tun, wenn kurzfristig katastrophale Veränderungen drohen oder im Gang sind und deshalb sofort gehandelt werden muss? Melden Sie dringende Informationen möglichst sofort telefonisch oder per E-Mail an: [mail@mailadresse.ch](mailto:mail@mailadresse.ch), Tel. 041 888 88 88.

# Organisation

Fachstelle Naturschutz: Projektverantwortung, Finanzen

Koordinationsstelle (externes Mandat): Projektumsetzung

BirdLife Zürich: Ausbildung, Support

Ehrenamtliche Mitarbeitende: Felderhebungen

# Stand der Arbeiten

- Konzept liegt Ende November vor
- Ausschreibung für Koordinationsstelle im Januar 2024
- Vergabeentscheid Frühsommer 2024
- Start im 2025

# Aufruf zur Mithilfe: Laichgewässer

Gesucht: «alle» Laichgewässer

Online-Karte:

Ergänzungen fehlender Gewässer

Korrekturen erfasster Gewässer

→ Aufruf zur Mithilfe an alle Sektionen

